

Gefeller Anzeiger



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Gefell

Blintendorf



Dobareuth



Frössen



VILLE
D'ÉCHENOZ-LA-MÉLINE



Gerlingen



Gebersreuth



Göttengrün



Langgrün



franz. Partnergemeinde

Herausgeber: Stadt Gefell · Markt 11 · 07926 Gefell

Verantwortlich für den Inhalt nach dem Presserecht: Bürgermeister Marcel Zapf.

Der "Gefeller Anzeiger" wird kostenlos abgegeben. Er wird an alle Haushalte in der Einheitsgemeinde Stadt Gefell verteilt und ist ferner in Einzelexemplaren bei der Stadtverwaltung in Gefell erhältlich.

Druck und Verlag: TOP- Druck e.K. Pörmitz · Ortsstraße 56 · 07907 Pörmitz / SOK · Tel.: 03663/400460 · / Fax: 03663/413386 · E-Mail: m.schleizer@stadt-gefell.de

Jahrgang 2014

Donnerstag, den 21. August 2014

Nummer 8

Großes Sportwochenende in Gefell mit Wetterkapriolen

- Trotzdem fanden alle Veranstaltungen statt - Dank des Vorstandes an die vielen Unterstützer

Text und Fotos: Roland Barwinsky

Am 3. August gegen 18 Uhr auf dem Gefeller Sportplatz: Der Himmel wurde innerhalb weniger Minuten gespenstig dunkel. Ein plötzlich einsetzender Regenguss sorgte dann dafür, dass das 9. Rasentraktorenrennen unterbrochen werden musste und hunderte Zuschauer umgehend im Festzelt oder dem Sportlerheim Zuflucht suchten. Nach einer längeren Pause konnte der Wettstreit zur Freude vieler Anwesender auf dem aufgeweichten Rundkurs fortgesetzt und beendet werden. Falko Artmeier hatte bei der Endabrechnung nach zwei Läufen gewonnen. Ihm folgten Florian Schilling auf Platz Zwei. Dritter wurde Bernd Rudert.



Die Besten beim Rasentraktorenrennen von links: Bernd Rudert, Falko Artmeier, Florian Schilling

Problemlos überstand diese Witterungsunbilden übrigens die elektronische Zeitnahme. Insgesamt beteiligten sich acht Teilnehmer mit ihren Gefährten an dieser beliebten Veranstaltung. Ihnen allen dankte der Fortuna-Vorstand später im regensicheren Zelt für ihren bemerkenswerten Einsatz unter solch schwierigen Bedingungen und Begleitumständen.

Gerade dieser Nachmittag bewies zugleich den Familiencharakter des Sportwochenendes. Viele Kinder kamen mit ihren Eltern und Großeltern. Sie feuerten die Helden auf den Rasentraktoren selbstverständlich lautstark an. Manche Nachwuchsfans begleiteten die Fahrer sogar auf dem Rasen und liefen von Station zu Station.

Dieses Mal hatten die Einlader aufgrund teilweise chaotischer Witterungseinlagen noch mehr zu tun als sonst, um den Ablauf des Wochenendes zu gewährleisten. So wurde am Abend des 2. August das Veranstaltungsgelände längere Zeit von wolkenbruchartigen Niederschlägen heimgesucht. Nach den notwendigen Aufräumarbeiten konnte die Partyband „Rosa“ im Festzelt doch noch kräftig loslegen und mit ihrem druckvollen Sound die gute Laune wieder herstellen.

Eine Hitzeschlacht gab es dagegen Stunden vorher ab 13 Uhr beim Fußball-Freizeit-Gauditurier. Insgesamt sieben Mannschaften wetteiferten bei praller Sonne um den Pokal des Bür-



Länderspielatmosphäre herrschte zum Auftakt.



Dynamo Gefell war beim Freizeitturnier einfach nicht zu bezwingen.

germeisters. Souverän siegte Dynamo Gefell, der überzeugend aufspielende Titelverteidiger. Dieses Team gewann alle Begegnungen und nahm glücklich den Preis entgegen. Platz Zwei ging an die Vertretung namens „Krombacher 11“. Gefolgt von den Spielern des „1.FC Atemnot“. Viel Beifall erhielten die vorwiegend aus jungen Damen bestehenden „Rosa Schnittchen“, welche mit viel Einsatz sogar ein Match gewannen. Aber nicht nur die Spielerinnen und Spieler schwitzten stundenlang und hielten trotzdem tapfer durch. Auch die beiden Schiedsrichter - Florian Schilling und André Oertel - zeigten robuste Kondition und leiteten ohne Beanstandungen abwechselnd die jeweils zehn Minuten langen Begegnungen.

Vereinsvorstand Jörg Schilling lobte am Schluss seine Fortuna inklusive die vielen Helfer. Sie sicherten nicht nur an den unterschiedlichsten Einsatzorten den Ablauf ab, sondern mussten im Wechsel schweißtreibende Hitze und nervigen Starkregen überstehen. Am Freitag (1.August) ging es mit einem Länderspiel der Alten Herren von Fortuna Gefell gegen den FK Skalna aus Tschechien los. Anschließend folgte der erste Gefellathlon. An Schlaf war bei so einem vollen Terminkalender für viele der Beteiligten kaum zu denken. Auch beim Auf- und Abbau des Geländes waren Mitglieder und Sympathisanten des Vereins natürlich zur Stelle.

BEKANNTGABEN DER VERWALTUNG

Öffnungszeiten der Verwaltung im Rathaus Gefell

Montag: 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
 Dienstag: 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
 Mittwoch: 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
 Donnerstag geschlossen
 Freitag 08.30 - 12.00 Uhr

telefonisch erreichen Sie uns unter: 03 66 49 / 88 00

Fax: 03 66 49 / 88044

Information des Bürgermeisters

- Telefonnummer Bürgermeister: 036649/88031 (Rathaus)
 - E-Mail Adresse: buergermeister@stadt-gefell.de
 - Handynummer: 0174-3383818 (in dringenden Fällen auch am Wochenende)

Ich bitte um Beachtung!

Marcel Zapf
 Bürgermeister

Sprechstunden des Bürgermeisters
 jeweils dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Blintendorf:

jeden 1. Dienstag im Monats von 16.30 - 17.30 Uhr.

Sprechstunde der Ortsteilbürgermeisterin in Gebersreuth:

montags von 17.00 - 18.30 Uhr.

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Göttengrün:

jeden 1. Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr.

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Langgrün:

jeden 1. Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr.

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Dobareuth:

jeden 1. Dienstag von 17.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Frössen:

montags von 17.00 - 19.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung 0173-5767417

Die Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten der Polizei finden

dienstags von 13.30 bis 15.30 Uhr im Rathaus Gefell statt.

Folgende Artikel sind in der Stadtverwaltung erhältlich:

Heimatjahrbuch 2014 des Saale-Orla- Kreises

Gefeller Heimatheft Teil 1 (*Neuaufgabe mit textlichen Ergänzungen und bisher unveröffentlichten Bildern*) und Teil 2 von Werner Rauh a´ 3,00 €

Wanderkarte des Thüringer Schiefergebirges/ Obere Saale -südlicher Teil 3,50 €

Biker- und Tourismuskarte 3,50 €

Ansichtskarten von Gefell (älteres Exemplar) 0,20 €

Broschüre über Gefell und Umgebung kostenlos

Spielpläne des Theaters Plauen kostenlos

Broschüre „120 Jahre Feuerwehr Göttengrün“ kostenlos

Silber- Medaille/Motiv Rathaus+Wappen Gefell 15,00 €

Ansichtskarten von Gefell 0,50 €

Besuchen Sie unsere Bibliothek Gefell Ab dem 01.08.2014 ist die Bibliothek wie folgt für Sie geöffnet:

montags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 mittwochs von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Die Bibliothek ist unter zu erreichen



Tel.-Nr.: (036649) 88042

In eigener Sache

Seit dem 01.08.2014 hat Herr Barwinsky die Leitung der Bücherei übernommen.

Ich möchte mich ganz herzlich bei all den Besuchern bedanken, die mir jahrelang die Treue hielten.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen alles Gute und Gesundheit.

Bleiben Sie auch weiterhin der Bücherei gewogen, um den Erhalt dieser zu sichern.

Mit freundlichen Grüßen

Margitta Schleizer

Die nächste Ausgabe des „Gefeller Anzeiger“ erscheint am **Donnerstag, dem 18. September 2014**
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist **Dienstag, der 9. September 2014**
in der Stadtverwaltung.

Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge und Anzeigen als E-Mail oder auf Datenträger generell bei der Stadtverwaltung in Gefell fristgemäß einzureichen sind.

Später eingereichte Artikel und Annoncen können nur bedingt berücksichtigt werden.



Bekanntgabe des Forstamtes Schleiz

Im Jahr 2013 wurden die Verantwortlichkeiten im Zuge der Neuausrichtung unserer Landesforstanstalt im Forstamt Schleiz neu gegliedert. Die Dienstleistungsverpflichtung von ThüringenForst bleibt weiterhin uneingeschränkt erhalten. Die Betreuung und Beratung unserer Waldbesitzer wird dann durch 9 Revierförster in den entsprechend aufgeführten Dienststellen durchgeführt.

Revier: Gefell

Revierförster: Thomas Wagner;
Bahnhofstraße 47 b, 07922 Tanna
erreichbar Tel.Nr.: 036646/28043 und 0172-3480336

Sprechzeiten: Revierförsterei Tanna,
dienstags von 16:00 – 18:00 Uhr

Gemarkungen: Seubtendorf, Göttengrün, Gefell, Gebersreuth, Mödlareuth, Venzka, Hirschberg, Dobareuth, Ullersreuth, Göritz, Frössen, Langgrün, Künsdorf, Blintendorf

AMTLICHER TEIL

Ergebnisse der Wahl der Ortsteilräte

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Einheitsgemeinde Gefell,

in der Zeit vom 09. Juli 2014 bis 05. August 2014 fanden in den Ortsteilen der Einheitsgemeinde die Wahlen der Ortsteilräte statt.

Ich beglückwünsche die neu- und wiedergewählten Ortsteilratsmitglieder zu ihrem Wahlerfolg und wünsche viel Erfolg für ihre Arbeit.

Ich bedanke mich bei all den Bewerbern, die den Einzug in den Ortsteilrat nicht geschafft haben, für ihr Engagement und ihre Bereitschaft zum Mitmachen.

Ergebnisse der Wahlen:

1. Wahl des Ortsteilrates im Ortsteil **Frössen** am 09.07.2014

gewählte Mitglieder:

Röber, André
Vogel, Dirk-Sven
Puhlfürst, Axel
Puhlfürst, Thomas

2. Wahl des Ortsteilrates im Ortsteil **Gebersreuth** am 14.07.2014

gewählte Mitglieder:

Hegner, Jürg
Mergner, Heiko
Dick, Lars
Schilling, Thomas

3. Wahl des Ortsteilrates im Ortsteil **Blintendorf** am 15.07.2014

gewählte Mitglieder:

Kießling, Luisa
Schubert, Kristin
Seidler, Jan
Schnabelrauch, Marcel

4. Wahl des Ortsteilrates im Ortsteil **Göttengrün** am 01.08.2014

gewählte Mitglieder:

Luft, Wilfried
Schnabel, Katrin
Krauß, Felix
Kleinhenz, Ramona

5. Wahl des Ortsteilrates im Ortsteil **Dobareuth** am 04.08.2014

gewählte Mitglieder:

Oheim, Birgit
Rauh, Manfred
Reinhardt, Michael
Jurzok, Günther

6. Wahl des Ortsteilrates im Ortsteil **Langgrün** am 05.08.2014

gewählte Mitglieder:

Möx, Wolfgang
Geißer, Sebastian
Stumpf, Bodo
Fischer, Danny

Stadt Gefell/ Saale-Orla-Kreis
Wahlkreis Nr. 33

Wahlbekanntmachung

1. Am 14. September 2014 findet die Wahl zum 6. Thüringer Landtag statt. **Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.**

2. Die Gemeinde ist in folgende 6 Wahlbezirke eingeteilt:

| Wahlbezirk | Abgrenzung des Wahlbezirks | Lage des Wahlraums, (Straße, Nr., Zimmer-Nr.) | barrierefrei |
|------------|----------------------------|----------------------------------------------------|--------------|
| 0001 | Stadt Gefell | Rathaus Markt 11 (Begegnungsstätte) im Erdgeschoss | ja |
| 0002 | Ortsteil Blintendorf | Blintendorf 48 | |
| 0003 | Ortsteil Dobareuth | Dobareuth 63 | |
| 0004 | Ortsteil Frössen | Frössen 70 | |
| 0005 | Ortsteil Gebersreuth | Gebersreuth 38 | |
| 0006 | Ortsteil Göttingrün | Göttingrün 23 | |
| 0007 | Ortsteil Langgrün | Langgrün 23 | |

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 11.08.2014 bis 24.08.2014 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17.00 Uhr im Rathaus Gefell, Markt 11, 07926 Gefell zusammen

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in einem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums den Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Wahlkreisstimme** und eine **Landesstimme**. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Wahlkreisvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Wahlkreisvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Wahlkreisstimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in

einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine **Landesstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
- b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 15 Abs. 4 des Thüringer Landeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

| | |
|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gefell, 21.08.2014 | Die Gemeinde  |
|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Bekanntmachung über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 6. Thüringer Landtag am 14.09.2014

- 1. Das Wählerverzeichnis zur Thüringer Landtagswahl für die Stadt Gefell liegt in der Zeit **vom 25.08. - 29.08.2014** (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der Dienststunden
 - montags von 08.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr
 - dienstags von 08.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
 - mittwochs von 08.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr
 - freitags von 08.30 bis 12.00 Uhr

in der **Stadt Gefell, Meldestelle, Markt 11, 07926 Gefell** (barrierefrei) zu jedermanns Einsicht aus. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Der Wahlberechtigte kann verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist sein Geburtsdatum unkenntlich gemacht wird.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

- 2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist, spätestens am 29.08.2014 (16. Tag vor der Wahl) bis 12.00 Uhr, bei der **Stadtverwaltung Gefell, Meldestelle, Markt 11, 07926 Gefell** Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 24.08.2014 (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **Nr. 33 - Saale-Orla-Kreis II** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung bis zum 24.08.2014 (21. Tag vor der Wahl)

oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes bis zum 29.08.2014 (16. Tag vor der Wahl) versäumt hat.

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes entstanden ist.

oder

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **12.09.2014** (2. Tag vor der Wahl) **18.00 Uhr**, bei der Gemeinde mündlich oder schriftlich beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der **Wahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr** stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Der Wahlberechtigte kann die Briefwahlunterlagen nachträglich bis spätestens am Wahltag, 15.00 Uhr, anfordern. Die

Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch ein Postunternehmen übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel, dem Stimmzettelumschlag und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Gefell, den 11.07.2014

Bürgermeister der Stadt Gefell



Marcel Zapf

Aufforderung Einreichung Vorschläge Schiedsperson ab Januar 2015

Die Amtszeit für Schiedspersonen in der Schiedsstelle der Stadtverwaltung Gefell läuft am 31.12.2014 aus.

Das Ehrenamt der Schiedsperson (Schiedsman/Schiedsfrau) sowie der stellvertretenden Schiedsperson muss neu besetzt werden.

Der Schiedsstellenbereich umfasst die Einheitsgemeinde Gefell. Die Schiedsperson muss den räumlichen Schwerpunkt ihrer Lebensverhältnisse in dem genannten Schiedsstellenbereich haben, dort bekannt sein und Autorität besitzen. Den Streitparteien sollen sie sachlich, vorurteilsfrei und besonnen begegnen können. Außerdem müssen sie als Persönlichkeit und durch Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

Die Schiedspersonen sind ehrenamtlich für den Freistaat Thüringen tätig.

Die Wahl der Schiedspersonen erfolgt durch die Stadträte für die Dauer von 5 Jahren ab dem 01. 01. 2015.

Die Schiedsperson sollte das 25. Lebensjahr bei Beginn der Amtsperiode vollendet, das 70. Lebensjahr noch nicht vollendet und in der Einheitsgemeinde Gefell den Wohnsitz inne haben.

Interessierte können sich bis zum 17.10.2014 bei der Stadtverwaltung Gefell, Markt 11, 07926 Gefell schriftlich um das Ehrenamt bewerben.

Zweckverband Deutsch-Deutsches Museum Mödiareuth; Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014

Bekanntmachung

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth hat am 12. Februar 2014 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen.

Mit Schreiben der Regierung vom 7. März 2014 Nr. 12- 1512.02 e - 1/14 wurde festgestellt, dass die Haushaltssatzung keine genehmigungspflichtigen Bestandteile enthält.

Die Satzung wird nachstehend gemäß Art. 24 Abs. 1 Satz 2 i. V. m, Art. 40 Abs. 1 KommZG und § 14 Abs. 4 Satz 2 der Verbandsatzung amtlich bekannt gemacht.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass der Haushaltsplan des Zweckverbandes nach der amtlichen Bekanntmachung eine Woche lang in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes, Land-

ratsamt Hof, Schaumbergstr. 14, Zi,Nr. 134, während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme aufliegt.

Bayreuth, 7. April 2014

Regierung von Oberfranken
Hümmer
Abteilungsleiter

Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth“ (Landkreis Hof) für das Haushaltsjahr 2014

Auf Grund des § 14 der Verbandssatzung und der Art. 40 und 41 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) i. V.m. Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erlässt der Zweckverband folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

| | |
|------------------------------------------------------------|--------------|
| in den Einnahmen und Ausgaben mit | 388.362,00 € |
| und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit | 3.050,00 € |

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der durch Gebühren und sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt (Verbandsumlage) wird auf 34.950,00 € festgesetzt und auf die Verbandsmitglieder gemäß Art. 15 Abs. 2 der Verbandssatzung umgelegt. Demnach entfallen auf

| | |
|----------------------|-------------|
| den Landkreis Hof | 13.805,00 € |
| den Saale-Orla-Kreis | 10.000,00 € |
| den Vogtlandkreis | 7.100,00 € |
| die Stadt Gefell | 2.000,00 € |
| die Gemeinde Töpen | 2.045,00 € |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 50.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt zum 1. Januar 2014 in Kraft.

Hof, 17. März 2014

Zweckverband Deutsch-Deutsches
Museum Mödlareuth
Bernd Hering-Landrat
Verbandsvorsitzender

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen
Die **Rettsleitstelle** erreichen Sie unter **036 71/99 00**

Standesamtliche Meldungen

beurkundete Personenstandsfälle
im Monat Juli 14 im Standesamt Gefell

Geburten:



Luise Rockstroh
geb.30.06.2014
Gebersreuth



Amelie Drechsel
geb.10.07.2014
Frössen



Neo Emil Militzer
geb.30.07.2014
Gefell

Der Bürgermeister gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes ganz herzlich und wünscht dem neuen Erdenbürger für die Zukunft alles Gute.

Eheschließung:

Herr **Ronny Birk** und Frau **Sandra**, geb. Brendel, Gefell/ OT Dobareuth



Sterbefälle:

Herr **Günter Lauterbach**, 73 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Gefell

Herr **Winfried Lämmerhirt**, 78 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Gefell/ OT Dobareuth

Herr **Günther Röhl**, 58 Jahre alt,

zuletzt wohnhaft in Hirschberg/ OT Görzitz



Lianne Finke/ Standesbeamtin

NICHTAMTLICHER TEIL

Abfuhrtermine

(Angaben ohne Gewähr)

| | Müllabfuhr (im 14-täglichen Rhythmus) | Gelber Sack | Pappe/ Papier |
|-------------|------------------------------------------|----------------------------|------------------|
| Blintendorf | Freitag gerade Woche | Donnerstag gerade Woche | 28.08.14 |
| Dobareuth | Freitag gerade Woche | Donnerstag gerade Woche | 10.09.14 |
| Frössen | Freitag gerade Woche | Donnerstag gerade Woche | 09.09.14 |
| Gefell | Freitag gerade Woche | Donnerstag gerade Woche | 28.08.14 |
| Göttengrün | Freitag gerade Woche | Donnerstag gerade Woche | 10.09.14 |

| | Müllabfuhr (im 14-täglichen Rhythmus) | Gelber Sack | Pappe/ Papier |
|--------------|------------------------------------------|----------------------------|------------------|
| Langgrün | Freitag gerade Woche | Donnerstag gerade Woche | 28.08.14 |
| Gebersreuth | Freitag gerade Woche | Mittwoch gerade Woche | 28.08.14 |
| Haidefeld | Freitag gerade Woche | Mittwoch gerade Woche | 28.08.14 |
| Mödlareuth | Freitag gerade Woche | Mittwoch gerade Woche | 28.08.14 |
| Straßenreuth | Freitag gerade Woche | Mittwoch gerade Woche | 28.08.14 |

Änderungen vorbehalten

Die Stadt Gefell vermietet ab 01.09.2014 eine 3-Raum-Wohnung mit ca. 70 m² im Ortsteil Göttingen.

Nettokaltemiete: 225,73 €,
zzgl. 118,11 € Nebenkostenvorausleistung.
Ein PKW-Stellplatz steht zur Verfügung.
Interessenten werden gebeten, sich an Frau Scheidt,
036649-88034 zu wenden.

Schulanfänger der Freien Montessori-Gemeinschaftsschule Bad Lobenstein

Lara-Marie Körner (Gefell)
Louisa Niedner (Gefell)
Fabian Spörl (Göritz)



Die Eltern

Veranstaltungshinweise/ Termine

Veranstaltungstermine für das Jahr 2014

- 23.08.14 Lichter- und Teichfest – Bürgerhaus Mödlareuth
- 06.09.14 4. Parkfest in Langgrün
- 03.10.14 Oktoberfest – Bürgerhaus Mödlareuth
- Anfang Oktober 14 Göttingen: Fischfest
- 11.10.14 Kleintierzüchter Langgrün: Tischbewertung T 792 Langgrün
- 18.-20.10.14 Kirmes in Langgrün
- 19.10.14 Tischbewertung Kleintierzüchter Gefell
- 25.10.14 Kirmes in Frössen
- 26.10.14 Kirmes in der Stadt Gefell
- 07.11.14 Buchlesg. im Deutsch-Deutschen Museum Mödlareuth mit Eckhard Michels
- 14.-17.11.14 Kirmes in Blintendorf
- 15./16.11.14 Gemeinschaftsschau Kleintierzüchter Gefell
- 22.11.14 Weihnachtsmarkt in/an der Gaststätte „Imbiss zum Grenzgänger“ Mödlareuth
- 29.11.14 Adventsmarkt in Gefell
- 29.11.14 Adventsglühn in Frössen
- 30.11.14 Weihnachtsmarkt in Langgrün
- 06.12.14 Schnauzerturnier-Gaststätte Imbiss „Zum Grenzgänger“ Mödlareuth
- 06.12.14 Adventskonzert mit dem „Gebersreuther Chor“ in der Kirche Mißlareuth
- 09.12.14 Veranstaltung 25 Jahre Mauerfall im Deutsch-Deutschen Museum Mödlareuth

- 12.12.14 Vortrag R. Barwinsky in Gefell: Siebenbürgische Geschichten und Reiseerinnerungen
- 13.12.14 Göttingen: Rentnerweihnachtsfeier + Glühweinabend
- 13.12.14 Weihnachtsfeier Kleintierzüchter Gefell
- 14.12.14 Adventskonzert in der Stadtkirche Gefell
- 27.12.14 Göttingen: Skatturnier

FRANKENWALDVEREIN

Ortsgruppe Hirschberg

„Wer recht in Freude wandern will, der geh' der Sonn entgegen“.



August

- 24.08.2014 Wiesenfestumzug

September

- 04.09.2014 Wanderung im Naturschutzgebiet Höllental (Seniorenwanderung)
- 07.09.2014 Schwammakärwa Berg/Rothleiten (Halbtagswanderung)
- 07.09.2014 Von Muldenberg nach Mühlleiten (Tageswanderung)
- 14.09.2014 Herbstwanderung - Nordhalben (Halbtageswanderung)
- 16.09.2014 Wanderung um Wolfersdorf
- 28.09.2014 4. Etappe Kammweg (Tageswanderung)



GEFELL feiert

160 Jahre evangelische Jugendarbeit in Thüringen

Zu Beginn sind es sicher nur „eine Hand voll“ gewesen. Aber es waren ganz offensichtlich begeisterte junge Männer, die in einem kleinen Gartenhäuschen in Gefell zusammen kamen und damit für die Zukunft Großes bewirkten. Ihre Gründe mögen vielschichtig gewesen sein. Ganz offensichtlich aber genügte es ihnen wohl nicht, einfach nur dazu zu gehören zur Evangelischen Kirchengemeinde. Ihre Vorstellung vom lebendigen Christenleben ging weit darüber hinaus. Sie „brannten“ für Christus und suchten darum die Gemeinschaft. Beim Gebet miteinander und dem intensiven Betrachten der biblischen Botschaft lernten sie ihr Leben neu zu gestalten. Das wurde spürbar und Frucht bringend für die ganze Gemeinde und weit darüber hinaus.



Im Februar 1854, in dem bereits 1792 im Rokostil erbauten kleinen Gartenhaus, an der Bergstraße trafen sie sich und gründeten den

„Christlichen Jünglings- und Gesellenverein zu Gefell“.

Johann Rauh, der Großvater des nicht nur in Gefell bekannten Heimatforschers Werner Rau und Pfarrer Bauerfeind, der Begründer des dortigen Michaelisstiftes, gehörten zu den ersten Mitgliedern des Vereins (1855).

Dieses Ereignis jährt sich in diesem Jahr nun zum 160sten Mal. Grund genug daran zu erinnern und im Gedenken diesen wichtigen Schritt zu feiern.

Zweimal wöchentlich trafen sie sich in dem kleinen Raum zum Gebet und Bibelstudium. Sie überprüften daran ihren eigenen Alltag und überlegten, wie sie die christliche Gemeinde in Wort und Tat neu beleben könnten. In den wenigen noch vorhandenen Fragmenten der Gründungsaufzeichnungen ist auch beschrieben, dass jährlich im Februar an eben diesem Ort ein Jahresfest gefeiert wurde.

Nach nur 11 Jahren des Bestehens (die Gründe dafür kennen wir nicht) wurde am selben Ort, am 04. Februar 1880, ein nachfolgender Verein gegründet. Er gab sich den Namen

„Christlicher Jünglings- und Jungmännerverein“.

Ganz offiziell im Gefeller Rathaus angemeldet, fand er unter diesem Namen auch Eintrag in die Akten des damaligen Magistrats der Stadt.

Damit wurde das kleine ostthüringer Städtchen Gefell, das zu dieser Zeit preußisch und politisch dem Regierungsbezirk Erfurt unterstellt war, nachweislich der Ursprungsort aller CVJM-Arbeit (Christlicher Verein Junger Menschen) in Thüringen. Der Landesverband hat heute seinen Sitz in Erfurt und feierte im vergangenen Jahr sein 125jähriges Bestehen.

Wir laden nun herzlich ein, am Sonntag, dem 07. September dieses Jahres (Tag des offenen Denkmals), **15.00 Uhr**, dieses geschichtlich bemerkenswerte Ereignis mit uns am alten Gartenhaus zu feiern.

Eine kleine, dort angebrachte Gedenktafel, soll an dieses historische Beginnen vor nunmehr 160 Jahren erinnern. Ein vereinigter Bläserchor wird diese Gedenkstunde mit gestalten. Gäste aus anderen örtlichen CVJM's und der Erfurter Landesstelle werden ebenfalls dazu erwartet. „Antje's Gaststube“ hält ein Angebot zum nachfolgenden Kaffeetrinken bereit, und auch die „Christliche Bücherstube“ am Markt lädt an diesem Tag zu einem Besuch ein.

Wir freuen uns, wenn auch Sie mit dabei sein können.

Für den Thüringer CVJM-Landesverband

Eckart Wicher / Tanna



30 Jahre Wisenttaler Blasmusik

Feiert mit uns:

**7. September 2014 - ab 13.00 Uhr
in der Festspielscheune Stelzen bei Reuth**



Unser Gäste: Oschitzer Blasmusik, Oberlemnitzer Musikanten, Schlameienkapelle Thierbach

Kartenvorverkauf: Autoservice Bauerfein Langenbuch, Geschenke Kleemeyer Mühltruff, Gaststätte „Zum Schwan“ Langenbach

AWO - Schick „Kleider- und Spielzeugbörse“

Am Samstag, dem **27.09.2014**, findet von 8.00 bis 12.00 Uhr wieder eine Kinderkleider- und Spielzeugbörse statt. Guterhaltene, saubere und modisch-aktuelle Kinder-, Herbst- und Winterkleidung sowie intaktes und komplettes Spielzeug - aber keine Unterwäsche keine Plüschtiere und kein Kriegsspielzeug.

Verkaufort ist der Saal über dem Feuerwehrgerätehaus in Schleiz in der Oschitzer Straße. Eine persönliche Nummer kann im AWO-Haus Elisenstraße 14 oder telefonisch unter 03663 420042 erfragt werden, Di., Do. jeweils von 9,00-12,00 Uhr, Di. von 13,00-15,45 Uhr und Do. von 13,00-17,00 Uhr.

Bitte beachten: Kennzeichnung der guthaftenden, gut sichtbarer Etiketten

1. persönliche Nummer
2. Artikelbezeichnung
3. Größe
4. Preis

Lieferbehältnisse: mit der persönlicher Nummer versehene Körbe bzw. Kartons

Lieferumfang: max. 50 Teile, bitte nach Größen vorsortiert. Die Annahme der Sachen erfolgt am Freitag, dem 26.09.2014 von 9.00 bis 13.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus. Der Ortsverein der AWO Schleiz übernimmt keine Garantie bzw. Haftung.

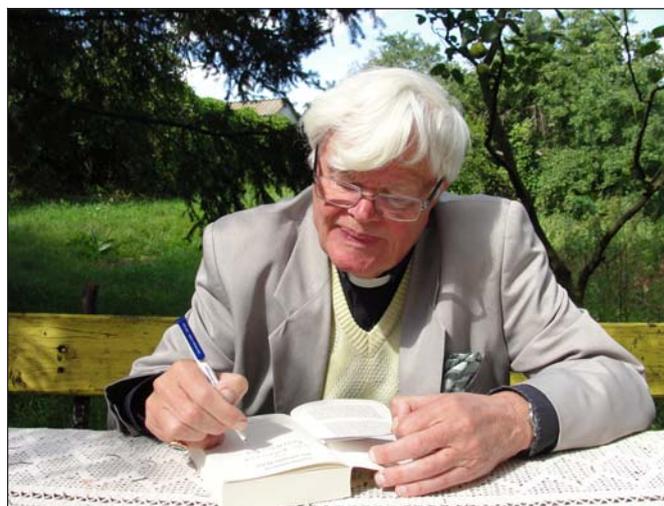
Mit freundlichen Grüßen

Dressel/ Sachbearbeiterin

Guillaume, der Spion und Siebenbürgische Geschichten - Landeszentrale für politische Bildung unterstützt Gefell erneut - Zwei Veranstaltungen im Herbst geplant

Text und Fotos: Roland Barwinsky

Aufgrund der großzügigen Hilfe durch die Thüringer Landeszentrale für politische Bildung können im Herbst zwei kulturelle Veranstaltungen in der Einheitsgemeinde Gefell durchgeführt werden. Die Lesung „Guillaume, der Spion“ ist am **7. November, 19.00 Uhr, im Museum Mödlareuth**. Autor Eckard Michels stellt dort sein 2013 im Ch. Links Verlag erschienen Buch vor. Es handelt sich dabei um eine ausführlich recherchierte Lebensbeschreibung, die sich auf Basis bislang verschlossener Akten vom Dritten Reich bis in die 1990er Jahre erstreckt. Exemplarisch werden dabei die Arbeit des Staatssicherheitsdienstes gegen die Bundesrepublik, die Kanzlerschaft Willy Brands, die westdeutsche Spionageabwehr und die Betreuung ehemaliger „Kundschafter“ in der DDR dargestellt.



Die Reiserinnerungen am 12. Dezember in Gefell beleuchten auch Egnald Schlattner, einen durch seine Siebenbürgen-Trilogie bekannt gewordenen Autor.

Anhand dieser Biografie entsteht kurz vor dem 25jährigen Jubiläum des Mauerfalls ein facettenreiches Bild deutsch-deutscher Geschichte. Eckard Michels, Jahrgang 1962, studierte Geschichte in Hamburg. Seit 1997 lehrt er am Birbeck College der University of London.

Ein Vortrag unter dem Titel „**Siebenbürgische Geschichten und Reiserinnerungen**“ beginnt **am 12. Dezember um 19.00 Uhr** in der **Begegnungsstätte des Rathauses Gefell**. Rund 200 in den letzten 25 Jahren entstandene Aufnahmen dokumentieren an diesem Abend die Geschichte, Kultur und die Menschen im „Land hinter den Wäldern“. Besondere Aufmerksamkeit erhalten die Siebenbürger Sachsen, strebsame deutsche Kolonisten die bereits im 12. Jahrhundert in dieses südosteuropäische Gebiet geholt wurden und eine einzigartige Kulturlandschaft schufen.

Kennen lernen werden die Gäste auch Kronstadt, die Geburtsstadt von Peter Maffay oder den durch Selbstversorgung geprägten dörflichen Alltag. Zu beiden Veranstaltungen ist der Eintritt frei. Mehr Infos unter www.stadt-gefell.de.



Typisch für Siebenbürgen sind Brunnen wie dieser.

AUS UNSEREN ORTSCHAFTEN

Anlässlich des diesjährigen Zuckertütenfestes halten wir einen kurzen Rückblick und bedanken uns bei allen recht herzlich, die zum guten Gelingen des Kindergartenjahres beigetragen haben.



Wir erhielten Spenden von der VR Bank Hof e.G., der Raiffeisenbank Berg-Bad Steben, der Kreissparkasse Saale-Orla und private Zuwendungen von unseren Eltern, Großeltern und Geburtstagsjubilaren des Ortes.

Dies ermöglichte uns, fröhliche Feste zu feiern, Spielzeuge und

kleine Geschenke zu besorgen sowie einen abwechslungsreichen Kindergartenalltag zu organisieren. Dafür möchten wir uns bei allen Spendern ganz herzlich bedanken!

Euer Kindergarten Dobareuth

Hallo Isabel,

unser Waschraum wurde renoviert, neue Farbe - frisch und schick.

Trotzdem fehlte noch der „Kick“!

Den hast Du uns noch gebracht und unsere Wände mit vielen bunten Schmetterlingen und einem netten Spruch so richtig schön gemacht.

Weil wir jetzt viel lieber zum Zähneputzen und Händewaschen in so ein nettes Zimmer gehn, sagen wir Dir für Deine Mühe ganz herzlich „Dankeschön“.

Deine Dobareuther Kindergartenkinder sowie Karin und Heike



Großer Dank geht auch an unsere beiden Hausmeister Andreas und Sascha für die malermäßige Auffrischung unseres Waschraumes!



Dorffest am 09.08.2014 in Blintendorf

An diesem Tag hatte sich unser Dorf festlich geschmückt. Gehsteige, Straßen und Lokalität wurde herausgeputzt.

Unsere Frauen, unter der Regie von Kerstin Mohr, hatten die Aufgabe übernommen, den berühmten „Blintendorfer Kuchen“ in den verschiedensten Variationen zu backen.

Spätestens nach Abschluss des Kaffeetrinkens wussten wir, dass dieser wieder alle Rekorde gebrochen hatte. Es blieb kein Stück übrig – so groß war der Zuspruch auf diese Delikatessen. Die Kleinkinder betreuten vorbildlich unsere zwei Jungmütter Luisa und Christin. Sie hatten sich nicht nur eine Hüpfburg organisiert, sondern auch ein Glücksrad mit vielen tollen Preisen. Aber am meisten Spaß machten den Kindern die lustigen Malereien an den kleinen eigenen Körpern.

Das Highlight war jedoch um 15.00 Uhr der Gastauftritt des „Gebersreuther Gesangsvereins“ unter Leitung von Peter Stoppe.



Während des Kaffeetrinkens wurden wir mit überaus tollen Gesangsstücken verwöhnt. Das Repertoire ging von Heimatliedern bis zu modernen Darbietungen.

Wir Blindendorfer und unsere Gäste waren begeistert von diesem kulturellen Schmankerl. Die gesamte Stadt Gefell kann stolz auf diesen Kulturverein sein.

Aber auch die Sänger waren von den Blindendorfer Bürgern angetan, denn so eine Aufmerksamkeit und Applaus tut jedem Künstler gut.

Danach ging es in die Sommerfrische vom Saal nach draußen, wo um 17.30 Uhr der Rost glühte. Marcel mit Sabine sowie Tobias zeigten uns, wie man die besten Thüringer Roster und Rostbrätel genau auf den Punkt grillt und serviert.

Nicht vergessen dürfen wir die „Profi“-Schenker Doris (für den Kaffee) Matthias, Jana und Sandro sowie unsere „Superbedienung“ Kevin.

Bei lauschigem Sommerwetter saß Jung und Alt noch ein paar schöne Stunden zusammen und genoss diese tolle Dorfatmosphäre.

Herzlichen Dank noch an alle Helfer, die hier nicht namentlich genannt sind. Auch ein herzliches Dankeschön an unsere Bürgerinnen und Bürger für die außerordentliche rege Teilnahme.

Alle hoffen, dass wir im nächsten Jahr gemeinsam dieses Fest in Gesundheit wieder feiern können.

Der Orteilbürgermeister

VEREINSNACHRICHTEN

1000 € von Kreissparkasse Saale-Orla für Fortuna Gefell

Text und Foto: Roland Barwinsky



von links: Ronald Meyer, André Oertel, Michael Fricke, Georg Schnappauf, Jörg Schilling, Marek Ruß

Anlässlich des 22. Großen Sportwochenendes erhielt Fortuna Gefell am 3. August einen Scheck über 1000,- € von der Kreissparkasse Saale-Orla. Georg Schnappauf, Geschäftsstellenleiter der Filiale Tanna-Obere Saale, betonte bei der Übergabe, dass der Sparkasse die Unterstützung regionaler Vereine wichtig sei. Entsprechend sorgsam gehen seine Mitarbeiter mit dem Geld ihrer Kunden um. Schnappauf outete sich zugleich als Sportanhänger und schaute sich anschließend das Fußballtestspiel zwischen Fortuna und der SG Tanna/Unterkoskau an. Fortuna-Vorstand Jörg Schilling bedankte sich im Namen seines Vereins für die Zuwendung und betonte, dass die Summe für zwei Flutlichtmasten am Sportplatz verwendet wurde.



Vom Festwirt des Wiesenfestes - FSV Hirschberg/Saale e.V.



„Als vor Jahren der Lehrer in einer der unteren Klassen der hiesigen Schule nach Zahl und Namen der hohen christlichen Feste fragte, erhielt er von einem Schüler prompt die Antwort: „Es gibt drei Hauptfeste im Jahre, die sind das Weihnachtsfest, das Osterfest und das heilige Wiesenfest.“ (aus: Festschrift zum 75jährigen Jubeltag des Wiesenfestes in Hirschberg/Saale, am 2./ 3./ 4./ 7./ 9. und 10. Juli 1927, im Auftrage des Komitees zusammengestellt und bearbeitet von Bürgermeister W. Ruhe in Hirschberg/Saale; S. 27)

Na ja, übertrieben ist das schon. Stammt das Zitat doch wahrscheinlich aus einer Zeit, bevor 1892 die Bahnlinie Hirschberg - Schönberg eröffnet wurde. Die Verkehrsanbindung der Stadt reduzierte sich damals auf die kaiserliche Post, die 1 x täglich von Lobenstein über Hirschberg nach Hof fuhr und eine tägliche Privatpost nach Reuth und zurück. Durchgangsstraße? Autobahnen? Fehlanzeige. Seit dem hat sich Einiges in Sachen Verkehrsanbindung getan: Anbindung an die Autobahnen A 72 und A 9, an die Bundesstraßen B 2 und B 90 die bis in die Neunziger intakte Eisenbahnanbindung nach Schönberg, tägliche Busverbindungen in die Kreisstadt Schleiz und Anschlüsse in andere Orte. Auch die Post kommt mehrmals täglich. Aber eines ist wie damals geblieben - das Wiesenfest als wichtiger Programmpunkt im Jahresablauf. Der FSV Hirschberg agiert seit 1992 als Festwirt. Vielfältige Angebote müssen geplant, koordiniert und durchgeführt werden. So ist die Kaffeetafel am Samstag und Sonntag ein beliebter Treffpunkt für die Hirschberger und alle Gäste. Schon möglich, dass der Kuchenrekord von 56 selbst gebackenen Kuchen aus dem Jahr 2009 überboten werden kann. Hochachtung, ihr Hausfrauen! Ein anderer Höhepunkt des Wiesenfestes ist die Tombola-Verlosung am Sonntagnachmittag im Festzelt. Eine erste Lotterie auf dem Wiesenfest gab es 1923, um in den Krisenjahren die Einnahmen anzuheben. Die Gewinne von damals muss ich Ihnen leider vorenthalten. Fragen Sie doch mal Ihre älteren Verwandten. In diesem Jahr wiegt der Hauptpreis 700,00 €, der höchste Hauptgewinn seit der Verlosung der beiden Autos 1992 (VW Golf) und 1993 (Renault Twingo). Aber auch die anderen Preise können sich sehen lassen. Interessant wird so eine Verlosung dann, wenn der einjährige Sohn ein Fass Bier gewinnt - das sollten Sie unbedingt mal miterleben.

Traditionell startet um das Wiesenfest herum für die beiden **Männer-Fußballmannschaften die neue Spielsaison**. Am Freitag, 22.8.14 wird 18.00 Uhr zum zweiten Spieltag der

Kreisoberliga zwischen dem FSV Hirschberg I gegen die SG Rosenthal Blankenstein angepfeifen. Am Sonntag, 24.8.14 können Sie auch unseren Nachwuchs erleben. Die D-Junioren der JSG Saaletal & Hirschberg spielen gegen die SG Schönfels 48. Beginn ist 11.30 Uhr.

Achtung! Die jeweils ersten Spieltage liegen vor dem Wiesenfest! Hier ein Überblick: 1. Männermannschaft (Kreisoberliga): 16.8.14, 15.00 Uhr beim SV 1910 Kahla; 22.8.14, 18.00 Uhr gegen die SG Blankenstein; 30.8.14, 15.00 Uhr beim SV Hermsdorf; 13.9.14, 15.00 Uhr gegen den SV Gleistal 90. Anschließend noch die Spiele der 2. Männermannschaft (1. Kreisklasse): 16.8.14, 14.30 Uhr beim SV Neundorf; 13.9.14, 13.00 Uhr gegen die SG Schmieritz.

Ute Saupe

SCHULNACHRICHTEN

Abschlussfest der Klasse 4a - Goodbye Grundschule...

Am 11.07.14 feierte die Klasse 4a ihr Abschlussfest in der Göritzer Turnhalle.

Ab 17.00 Uhr erschienen die Schüler mit Eltern, Großeltern, Geschwistern und Lehrern in der festlich eingerichteten Halle. Los ging es mit einem Programm der Vierer. Mit Liedern, Gedichten und Witzen verwies man auf den Abschied der schönen Grundschulzeit. Danach dankten sie ihrer Klassenlehrerin Frau Fengler für das Wissen, was sie durch sie, aber auch der anderen, erlangen konnten. Die nun Großen überreichten ihr eine Pflanze, an die sie kleine Abschiedsbriefe, teil-weise mit Fotos, als Erinnerung geklammert hatten. Für die andern Lehrerinnen gab es Rosen. Frau Fengler und auch die Direktorin bedankten sich, hielten noch eine kurze Rede und wünschten den Gehenden alles Gute für ihre Zukunft.

Weiter ging es dann mit dem Programm-Highlight. Die Kids überraschten mit einer Modenschau. Gezeigt wurden verschiedene Themen, Abstecher durch diverse Länder und eine Zeitreise vom Mittelalter bis 2050. Die Präsentation der Outfits mit dem passenden Song sorgte bei den Gästen für Superstimmung. So manches Talent konnte hier noch neu entdeckt werden.



Danach spielte Anna-Lena auf ihrer Querflöte die „Ode an die Freude“. Dies gab dem Programm einen festlichen Abschluss. Doch damit nicht genug. Die Schüler hatten noch ein Abschiedsgeschenk an ihre Schule. Eine große Holztruhe, gefüllt mit Büchern, wurde an den Hort überreicht. In die Truhe waren alle Schülernamen und das Abschlussjahr eingraviert. Auch die Bücher trugen eine persönliche Widmung des jeweiligen Abgängers. Auf der Seite der Schule war die Freude darüber sehr groß.

Doch auch die Vierer bekamen noch ein Geschenk von den Eltern. Ein liebevoll zusammengestelltes Fotobuch mit allen Erlebnissen von der Schuleinführung über Wander- und Projekt-tage bis hin zu Schulfestivitäten.

Gefeller Anzeiger



Nach einem leckerem Abendbrot mit frisch Gegrilltem, gab es dann für die kleinen und manches große Leckermaul kostenlos Zuckerwatte. Wolfgang Müller und Partnerin waren erschienen um den Kindern eine Freude zu machen. Vielen Dank dafür.

Gegen 20.00 Uhr wurden dann Luftballons in den Himmel geschickt. Mit Kärtchen der jeweiligen Schüler versehen, wollte man gute Wünsche auf die Reise bringen. Später gab es draußen noch ein Feuer, dort konnte man Stockbrot backen und drin ging die Party richtig ab.

Die Diskothek „Magic-Night“ spielte für die Kids die aktuellen Charts zum Tanzen. Auch durften sie das Mikrofon zum selber Singen nutzen. Dies wurde natürlich gern angenommen.

Zusammen mit Lehrern und Eltern tanzte man ausgelassen und tobte als Endlospononaise durch alle Räume der Halle. Eingehüllt im Nebel und den Lichtern der Anlage konnten sie feiern wie die „Großen“.

Mit „Tage wie diesen“ endete eine gelungene Veranstaltung, die spätestens dann bei allen das Ende einer schönen gemeinsamen Zeit ins Bewusstsein rief. Gegen das Vergessen wurde noch ein Video von der Veranstaltung gedreht, welches jedes Kind als DVD erhielt.

Ein großer Dank geht an alle Eltern, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben. Angefangen bei den Ideen und Umsetzungen bis hin zu der genommenen Zeit und dem Elan. Ebenso geht der Dank an die Kreissparkasse Saale-Orla, die uns mit einer Spende unterstützten.

Wir wünschen unseren Kindern einen guten Start in den nächsten Schulabschnitt und danken den Lehrern und Erziehern für ihre über die Jahre sehr gut geleistete Arbeit.

*Nadine Hofmann im Namen
aller Eltern und Schüler der Klasse 4a*

Jubiläen in Gefell und den Ortsteilen vom 01. bis 30. September 2014

Gefell

| | | |
|------------------------|-----------|--------------------|
| Frau Brigitte Pöpl | am 04.09. | zum 77. Geburtstag |
| Herr Günther Fengler | am 05.09. | zum 80. Geburtstag |
| Herr Norbert Flessa | am 05.09. | zum 70. Geburtstag |
| Herr Harry Fischer | am 09.09. | zum 79. Geburtstag |
| Herr Siegfried Jahreis | am 09.09. | zum 84. Geburtstag |
| Herr Walter Böhm | am 10.09. | zum 81. Geburtstag |
| Frau Brigitte Keller | am 15.09. | zum 81. Geburtstag |
| Frau Ruth Drechsel | am 16.09. | zum 83. Geburtstag |
| Frau Marianne Möse | am 17.09. | zum 81. Geburtstag |
| Frau Gudrun Fengler | am 19.09. | zum 74. Geburtstag |
| Frau Elke Herzog | am 21.09. | zum 71. Geburtstag |
| Frau Ilona Kandler | am 24.09. | zum 70. Geburtstag |
| Frau Anita Fritzsche | am 25.09. | zum 72. Geburtstag |
| Herr Rolf Rost | am 25.09. | zum 76. Geburtstag |

Frau Irma Joram am 27.09. zum 92. Geburtstag
Frau Renate Schmidt am 30.09. zum 75. Geburtstag

Ortsteil Blintendorf

Frau Gerlinde Eißmann am 16.09. zum 73. Geburtstag
Frau Charlotte Unglaub am 25.09. zum 84. Geburtstag
Frau Christine Fischer am 27.09. zum 73. Geburtstag
Frau Martha Bauer am 30.09. zum 89. Geburtstag

Ortsteil Dobareuth

Frau Renate Kraus am 13.09. zum 72. Geburtstag
Herr Werner Möschwitzer am 15.09. zum 76. Geburtstag
Frau Helga Frotscher am 16.09. zum 72. Geburtstag
Herr Jürgen Gerstner am 17.09. zum 74. Geburtstag
Frau Hannelore Hörnke am 20.09. zum 70. Geburtstag
Frau Waltraud Kripfgans am 25.09. zum 76. Geburtstag
Frau Sieglinde Tondera am 26.09. zum 78. Geburtstag

Ortsteil Frössen

Herr Georg Albrecht am 04.09. zum 73. Geburtstag

Ortsteil Haidefeld

Frau Erika Hildebrand am 11.09. zum 88. Geburtstag

Ortsteil Gebersreuth

Frau Ruth Hammerschmidt am 01.09. zum 78. Geburtstag
Frau Anita Kießling am 15.09. zum 78. Geburtstag

Ortsteil Langgrün

Frau Leni Mehlhorn am 03.09. zum 80. Geburtstag
Herr Manfred Themel am 04.09. zum 81. Geburtstag
Frau Waltraud Schalfuß am 12.09. zum 75. Geburtstag
Frau Charlotte Feig am 18.09. zum 81. Geburtstag
Frau Barbara Süßenguth am 29.09. zum 78. Geburtstag

*Wir gratulieren zum
und wünschen allen
Gutes.*



*Geburtstag recht herzlich
Jubilaren weiterhin alles*

Kirchliche Nachrichten

August/ September 14
-Angaben ohne Garantie-

**Evangelisch - Lutherisches Pfarramt, Kirchberg 7,
07926 Gefell (Tel.: 036649 82259; Fax: 794 685)**

E-Mail: Kirche.Gefell@t-online.de

Büro- und Sprechzeiten

Pfarramt Gefell: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

Gefell

Sonntag, 31.08., 14.00 Uhr Familiengottesdienst zum
Schulanfang
Sonntag, 14.09., 10.00 Uhr Diamantene Konfirmation
Samstag, 27.09., 13.00 Uhr Gottesdienst Michaelistift
Jahresfest
Dienstag, 09.09., 18.45 Uhr Michaeliskreis
Donnerstag, 25.09., 14.00 Uhr Rentnerkreis

Langgrün

Sonntag, 07.09., 09.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 21.09., 10.00 Uhr Festgottesdienst „50 Jahre
Posaenchor“

Blintendorf

Sonntag, 31.08., 13.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 14.09., 08.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 28.09., 13.30 Uhr Erntedankgottesdienst
mit Taufe

Kirchgemeinden Reuth und Mißlareuth

08538 Reuth, Tel.: 037435-5343;

Büro & Pfarrerin Stepper: Wallstr. 6, www.Kirche-Reuth.de

Sonntag, 31. August in Mißlareuth

10.00 Uhr **Gottesdienst mit Segnung der Schulan-
fänger** und Kigo

Sonntag, 14. September in Mißlareuth

14.00 Uhr Gottesdienst mal anders mit einem Verkün-
digungsspiel der Spielgemeinde Pausa, danach
Kirchenvorstandswahl und Kaffeetrinken

Sonntag, 21. September in Mißlareuth

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Taufe

Sonntag, 5. Oktober in Mißlareuth

14.00 Uhr Erntedankfestgottesdienst mit Kigo anschl.
Gemeindefest

Kirchennachrichten des **Kirchspiels Blankenberg**

Schlossberg 8, 07366 Blankenberg

Pfarrer Tobias Rösler

Tel./Fax: 036642-22418/-28045

E-Mail: pfarramt@kirchspiel-blankenber.de

Sonntag, 24. August

09.00 Uhr Frössen Gottesdienst mit Abendmahl
10.30 Uhr Sparnberg Gottesdienst mit Abendmahl

Samstag, 30. August

14.00 Uhr Frössen Traugottesdienst

Sonntag, 31. August

09.00 Uhr Ullersreuth Gottesdienst
09.30 Uhr Pottiga Gottesdienst
10.30 Uhr Blankenberg Familiengottesdienst zum Schul-
anfang

Donnerstag, 4. September

19.00 Uhr Blankenberg **Autorenlesung:** "Bei abnehmen-
dem Mond" - Dr. Jörg M. Pönnighaus liest aus
seinem Buch über seine Zeit als Arzt in Tansania

Sonntag, 7. September

10.00 Uhr Sparnberg Gottesdienst

Sonntag, 14. September

09.00 Uhr Frössen Gottesdienst
09.30 Uhr Pottiga Gottesdienst
10.30 Uhr Ullersreuth Gottesdienst mit Taufe
14.00 Uhr Blankenberg Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 21. September

15.30 Uhr Pottiga Marktfest-Andacht zum Abschluss
der Offenen Kirche

Vorankündigung:

Sonntag, 28. September

16.00 Uhr Sparnberg "Vier auf einen Streich" - Konzert
mit Musikern des Gewandhausor-
chesters

Vorschulkinderkreis:

ab 25.9. donnerstags 15.15 Uhr in Blankenberg

Christenlehre: ab 25.9. donnerstags 16.00 Uhr in Blanken-
berg

Offener Konfitreff: Starttreffen am 2.9., 18.00 Uhr in
Blankenberg

Konfirmanden: Starttreffen am 2.9., 17.30 Uhr in Blanken-
berg

Kirchenchor Blankenberg: ab 5.9. freitags 19.30 Uhr

"Bei abnehmendem Mond"

Dr. Jörg M. Pönnighaus hat 25 Jahre in Afrika als Arzt ge-
wirkt und darüber ein Buch geschrieben. Am **Donnerstag,
dem 4. September**, stellt er dieses in Blankenberg in einer
Lesung vor. Sie beginnt um **19.00 Uhr** im Gemeindefest-
raum. Der Autor nimmt uns mit in den Alltag eines Krankenhauses
in Tansania, wie er ihn als Arzt und Leiter erlebt hat. Dr.
Pönnighaus liest und erzählt von Begeisterung und Ernüch-
terung in seinem Wirken in Afrika. Der Eintritt zur Lesung
ist frei, es wird eine Kollekte erbeten.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Gefell, Bergstraße 7

Und dabei wollen wir auf Jesus schauen. Er hat gezeigt, wie der Glaubenslauf beginnt und wie er zum Ziel führt. Weil er wusste, welche Freude auf ihn wartete, hat er das Kreuz und die Schande dieses Todes auf sich genommen. Nun sitzt er auf dem Ehrenplatz an Gottes rechter Seite.

(Aus dem Brief an hebräische Christen 12,2)

Gottesdienste

Herzliche Einladung zu unseren Sonntagsgottesdiensten

Am 24. August 09.30 Uhr.

Am 31. August 09.30 Uhr.

Am 07. September – kein Gottesdienst. Teilnahme an der Gedenkfeier zur CVJM-Gründung Thüringen am alten Gartenhaus 15 Uhr.

Am 14. September 09.30 Uhr.

Am 21. September 10.00 Uhr. Konzertgottesdienst mit Eileen und Matthias Münzner.

Bibelgespräch

Jeder ist herzlich willkommen zum Bibelgesprächskreis, **donnerstags um 19.30 Uhr, diesmal bei Familie Vanheiden, Ahornweg 3.** Wir lesen in der Bibel, sprechen darüber und versuchen, das Gelesene für uns anzuwenden.

21. August: In Ehebruch und Mord verstrickt (2. Samuel 11).

28. August: Wie man mit Schuld zurechtkommen kann (2. Samuel 12).

11. September: Vergewaltigung und Mord (2. Samuel 13)

18. September: Rebellion in der eigenen Familie (2. Samuel 14)

Royal Rangers

Royal Rangers sind christliche Pfadfinder, die mit Gottes Hilfe und biblischen Werten eine gesunde, abenteuerliche Alternative zum mediengeprägten Alltag heutiger Kinder und Jugendlicher anbieten. Das Programm der Pfadfinder richtet sich an Kinder ab sechs Jahren. Die Kinder werden in kleinen Teams entsprechend ihrem Alter und Geschlecht betreut.

Die Treffen finden jeweils **samstags am Vormittag** von 8.45 - 11.30 Uhr meist im Freien statt. Treffpunkt: Tanna, Wiese bei Umsetzer Richtung Unterkoskau. Im Zweifel unter 036649/80076 erfragen.

Es ist immer auf wetterfeste Kleidung zu achten!

Nächste Treffen: 30. August 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr: EFG Tanna. Lieder am Lagerfeuer zum Schuljahresbeginn // 13. Sept

Bücher fürs Leben

Christliche Bücherstube Gefell, Markt 1

Geschichten aus dem Buch der Bücher

Sie haben einen großen Teil der Menschheit seit mehr als 2000 Jahren geprägt. Ihre Wahrheiten beeinflussten ihre Kultur, ihre Werte und selbst ihre Wissenschaft. Heute geraten diese uralten und großartigen Geschichten zunehmend in Vergessenheit. Dabei sind sie nicht nur lesenswert, sondern



auch noch spannend und erstaunlich aktuell.

Der Autor, Publizist und Bibelübersetzer Karl-Heinz Vanheiden aus Gefell liest an vier Abenden im September aus seiner Übersetzung, illustriert es mit Präsentationen, und erklärt Hintergründe.

Genießen Sie die kraftvolle Sprache der unbedingt hörens-werten Geschichten! Aktivieren Sie Ihre „grauen Zellen“ durch lösbare Rätsel! Verstehen Sie neue Zusammenhänge!

Sie sind eingeladen in die Christliche Bücherstube in 07926 Gefell, Markt 1.

Weil die Plätze begrenzt sind, bitten wir um vorherige mündliche oder schriftliche Anmeldung in der Bücherstube.

Teilnahme ist kostenfrei.

Tel 036649/799899; Fax 036649/790259;

Gefell@Christliche-Buecherstuben.de

Termine für die Buchlesung:

Freitag, 5. September 2014 - 19.30 Uhr

1.1.1 Das große Verhängnis

Wie die Welt wurde, wie sie heute ist.

Freitag, 12. September 2014 - 19.30 Uhr

1.1.2 Missglückter Neuanfang

Wie es nach der Sintflut weiterging.

Freitag, 19. September 2014 - 19.30 Uhr

1.1.3 Ein Völkervater unter Druck

Wie ein alter Mann seine Konflikte bewältigt.

Freitag, 26. September 2014 - 19.30 Uhr

1.1.4 Eine Braut von Gott

Wie ein junger Mann zu seiner Frau kommt.

Wissenswertes

verbraucherzentrale

Thüringen



Energieberatung

Sommer, Sonne und sanieren!

Mit gut gedämmtem Dach in den nächsten Winter

Die Urlaubszeit ist für viele Eigenheimbesitzer eine Gelegenheit, ihr Haus für den nächsten Winter fit zu machen. Im Vordergrund stehen dabei oft witterungsabhängige Sanierungsvorhaben wie etwa Außenarbeiten am Dach.

Die Verbraucherzentrale empfiehlt, im Zuge einer Dachsanierung auch vernünftig zu dämmen.

Abgefallene Dachziegel oder gar eindringende Feuchtigkeit sind Anzeichen für fällige Dachausbesserungen. Eine übermäßige sommerliche Erhitzung ausgebauter Dachgeschosse ist ein eindeutiges Signal für eine mangelhafte Dämmung. „Leider fällt dies vielen im Sommer stärker auf, als der hohe Heizbedarf in den kalten Monaten“, so Ramona Ballod, Energieexpertin der Verbraucherzentrale Thüringen.

Bei ihren Energiechecks vor Ort haben die Energieberater immer wieder Fälle, bei denen das Dach lückenhaft mit Styropor oder Holzwolleplatten gedämmt wurde. „Das hätte man auch gleich ganz lassen können“, urteilt Ballod. Erst Mitte der 90er Jahre wurde eine luftdichte Dämmung bei Neubauten Norm. In der geltenden Energieeinsparverordnung (EnEV) ist bei größeren Reparaturen und bei baulichen Änderungen an Außenbauteilen zudem eine Mindestdämmqualität vorgeschrieben. Dass bei der Sanierung die EnEV-Vorschriften eingehalten wurden, muss der ausführende Handwerker mit der sogenannten Fachunternehmererklärung bestätigen.

Als Dämmstoff fürs Dach bieten sich zahlreiche Materialien an, als Schüttungen, als Platten oder als Einblasdämmung. Die richtige Wahl ist anhand der jeweiligen Gegebenheiten zu beurteilen und natürlich sollte auch der sommerliche Wärmeschutz bedacht werden.

Fördermittel für Dämmmaßnahmen gibt es zwar, allerdings sind die Anforderungen an die Dämmstoffstärken hierfür recht hoch. Daher sollten Eigenheimbesitzer bei Dachsanierungen genau überlegen, ob nicht auch eine Fassadendämmung oder Fenstererneuerung erforderlich ist: „Gerade wenn ohnehin ein Gerüst aufgebaut werden muss, kann man diese zusätzlichen

Maßnahmen gut mit ausführen lassen“, empfiehlt Ballod. Wenn durch die umfassende Sanierung ein Effizienzhaus-Standard erreicht wird, gibt es auch höhere Fördersummen.

Im Rahmen eines Energiechecks vor Ort geben die unabhängigen Energieberater der Verbraucherzentrale Hausbesitzern eine erste Einschätzung über den Sanierungsbedarf und Einsparmöglichkeiten. Die Kosten für das vom Bundeswirtschaftsministerium geförderte Angebot liegen zwischen 20 und 45 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldungen erhalten Interessierte unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei). In Pößneck findet die Beratung in der Gustav-Vogel-Straße 9 statt, in Bad Lobenstein am Markt 1 (Rathaus). Eine Terminvereinbarung ist jeweils auch möglich unter 0361 555140. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Für Rückfragen und nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Ramona Ballod, Referatsleiterin Energie, Bauen, Nachhaltigkeit

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

ANZEIGENTEIL

Je früher, desto besser! Warum für junge Menschen eine Berufsunfähigkeitsversicherung wichtig ist

Die Verbraucherzentrale Thüringen hilft mit persönlicher und anbieterunabhängiger Beratung bei der Auswahl der geeigneten Absicherung

Schüler, Studenten und Berufseinsteiger stehen bei dem Verlust ihrer Arbeitskraft vor besonderen Problemen. Viele junge Leute haben im Notfall keinen Anspruch auf Erwerbsminderungsrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung, weil sie noch nicht lange genug Beiträge eingezahlt haben. Aber auch später, wenn ein Anspruch auf Erwerbsminderungsrente besteht, sollte man sich nicht darauf verlassen, dass im Fall der Fälle der notwendige Lebensunterhalt vollständig oder auch nur ausreichend gedeckt wird. Diese Lücke kann eine Berufsunfähigkeitsversicherung schließen. Eine private Absicherung ist deshalb empfehlenswert.

Je jünger und gesünder man bei Vertragsschluss ist, desto günstiger gestalten sich die Beiträge. Falls bei einem dauernden Verlust der Arbeitskraft das fehlende Einkommen nicht durch finanzielle Unterstützung anderer Personen oder andere Einkünfte ausgeglichen werden kann, ist der Abschluss einer geeigneten Versicherung zu empfehlen.

Zur finanziellen Absicherung der Arbeitskraft bietet die Versicherungswirtschaft verschiedene Produkte an. Die Angebotsvielfalt ist für den Laien jedoch unübersichtlich und schwer zu durchschauen. Die Vertragsbedingungen können zudem viele Fallstricke enthalten. Nur wer sich gut und unabhängig informiert bekommt auch ein passendes und gutes Produkt.

Mit dem neuen Faltblatt "Arbeitskraft richtig absichern", das in allen Verbraucherberatungsstellen zum Abholen bereit liegt, gibt die Verbraucherzentrale erste wichtige Orientierungshilfen und Denkanstöße.

Ohne objektive Beratung ist es jedoch schwer, die passende Absicherung zu finden. Eine persönliche anbieterunabhängige Beratung dazu bietet die Verbraucherzentrale Thüringen.

Beratungstermine können telefonisch unter 0361 55514-0 vereinbart werden.